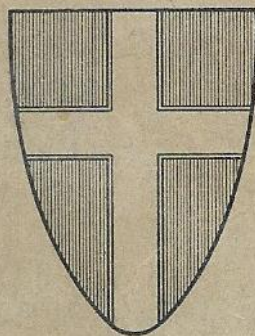


Beak 21/65' 401480 Tychni

~~81550~~

AMT DER WIENER LANDESREGIERUNG

167850
Kalkun



Einzelgenehmigung

Raum für behördliche Eintragungen



Amt der Wiener Landesregierung, M. Abt. 46
mittelbare Bundesverwaltung
Siebenbrunnengasse 3, Wien V

Dienststempel

Einzelgenehmigungs- Bescheid

SPRUCH:

1. Der Landeshauptmann genehmigt gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 das unter Punkt 2 dargestellte und in Punkt 3 beschriebene Fahrzeug unter den in Punkt 4 angeführten Bedingungen.
2. Lichtbild des Fahrzeuges 9 x 12 cm



An Fa. Citroen Österreich
 Adresse: Wien 1., Lugeck 1-2
 Prüf.-Nr.: MA 46 - Q/ 61342/65 - Na/Fa/Ci

3. Fahrzeugbeschreibung:

a) Erzeuger des Fahrgestelles und des Aufbaues	S.A. Andre Citroen, Paris Frankreich		
b) Firmenmäßige Typenbezeichnung	Citroen BREAK 21		
c) Art des Fahrzeuges	Kombinationskraftwagen		
d) Anzahl der Sitzplätze (einschließlich Lenkersitz)	7 oder 2 + Nutzlast		
e) Fahrgestellnummer / Baujahr	3551072 / 1965		
f) Eigengewicht in kg	1350		
g) Zulässige Belastung in kg	650		
h) Zulässiges Gesamtgewicht in kg	2000	Feldlast	t/m
i) Nutzlast in kg	510		
j) Zulässige Achsdrücke in kg, vo/hi			
k) Kraftquelle / Arbeitsweise des Motors,	Benzinmotor / Viertakt		
l) Motornummer / Baujahr	0315003758 / 1965		
m) Anzahl der Zylinder	4		
n) Hub / Bohrung in mm / Gesamthubraum in Liter	85,5 / 90 / 2,175		
o) Größte Motorleistung in PS / Umdr./Min.	103 / 5200		
p) Schalldämpfer / stärkstes Betriebsgeräusch in Phon	Auspufftopf		
q) Kraftübertragung und Antrieb	4- Ganggetriebe auf Vorderräder		
r) Betriebsbremsen	hydr. Fussbremse auf 4 Räder		
s) Feststellbremse	mech. auf Vorderräder		
t) Luftbereifung vo/hi	135 - 380 x		
u) Radstand / Spurweite vo/hi in mm	3120 / 1500 / 1300		
v) Größte Länge / größte Breite / größte Höhe in mm	4980 / 1790 / 1530		
w) Durchmesser des Wendekreises in mm	11,5		

x) Heizvorrichtung	Warmwasserheizung		
y) Höchstgeschwindigkeit in km/h		Klasse	
z) Sonstige Angaben			

4. Bedingungen:

Begründung: Bei der am 18. Okt. 1965 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß das zu genehmigende Fahrzeug den Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes 1955 und der Kraftfahrverordnung 1955 entspricht. Das Fahrzeug war daher gemäß § 28 des Kraftfahrgesetzes 1955 unter den in Punkt 4 angeführten Bedingungen zu genehmigen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Erhalt bei diesem Amte schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

Für den Landeshauptmann:

Wien, am 26. JAN. 1966



[Handwritten signature]